

# Im Gedenken an Edith Klose Mitglied des Vorstands der Lernwirkstatt Inklusion e.V.

Am 28. August 2024 verstarb unerwartet, mitten aus dem Leben gerissen, unser  
Vorstandsmitglied Edith Klose.

Liebe Edith,

mit Dir verliert die Lernwirkstatt Inklusion – und nicht nur sie – einen Menschen, der wie kaum ein anderer sich so mit Hingabe, Freude, Engagement, unglaublicher Schaffenskraft und einem schier unerschöpflichen Ideenreichtum für eine humane, demokratische und solidarische Bildung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt hat.



Als Sonderpädagogin und als Montessoripädagogin hast Du Dich vielerorts engagiert. Zwei Jahrzehnte warst Du am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg IPSN tätig und hast dort u.a. den Bereich der Reformpädagogik aufgebaut. Die Montessoripädagogik war Dein unerschütterliches Fundament, auf dem Deine Ideen wuchsen und Dein pädagogisches Wertegefüge verankert war. Du hast stets an das Gute nicht nur im Menschen geglaubt, hast den Menschen immer einen guten Willen unterstellt. Kann es eine bessere Voraussetzung für demokratisches Denken und

Handeln geben?

In diesem Menschenbild wurzelte Dein unermüdliches Bemühen um Bildungsgerechtigkeit. Dein Blick richtete sich auf die Kinder und Familien, die – aus welchen Gründen auch immer – benachteiligt sind und denen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ganz oder teilweise verbaut ist. Das Thema Armut, insbesondere Kinderarmut trieb Dich um, und wenn es um Planungen für die Lernwirkstatt Inklusion ging, hast Du stets diese Probleme ins Spiel gebracht.

Inklusion hast Du ganz im Sinne der Lernwirkstatt Inklusion weit interpretiert: Inklusion bezieht sich auf ALLE Menschen, weshalb es darum gehen muss herauszufinden, was sie möglicherweise an Teilhabe und Partizipation hindert und wie man dagegen vorgehen kann. So war Dein Ansatz stets sowohl pädagogisch als auch politisch ausgerichtet: Um Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu realisieren, bedarf es nicht nur pädagogischer Kompetenz, sondern auch politischen Handelns. Deshalb warst Du auch als Parteilose tragendes Mitglied des Arbeitskreises Bildung, Soziales, Migration und Menschenrechte der Nürnberger Grünen und aktiv für das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern und das Bündnis „Bildungswende jetzt!“ tätig.

Die Lernwirkstatt Inklusion war Dir ans Herz gewachsen. Seit 2015 warst Du Mitglied bei uns, ab 2018 Mitglied im Vorstand. Die Lernwirkstatt Inklusion war ein wichtiger Teil deines Lebens.

Du standst unerschütterlich hinter den Prinzipien der Lernwirkstatt Inklusion, die auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der UN-Behindertenrechtskonvention sowie der UN-Kampagne „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ beruhen

Du warst eine hoch engagierte Mitdenkerin und Mitarbeiterin. Die konzeptionellen Überlegungen und Diskussionen trugen stets auch Deinen Stempel.

Du warst immer da, wenn es Arbeit in der Lernwirkstatt Inklusion gab, packtest mit an und trugst Sorge für ein angenehmes Arbeitsklima.

Du warst eine hervorragende Netzwerkerin, hattest keine Scheu, auf die Menschen zuzugehen, Verbindungen zu knüpfen, auch mit jenen, bei denen dies nicht immer einfach war.

Dass die Lernwirkstatt Inklusion sich auch politisch zu Wort meldet, ist u.a. Deinen zahlreichen Verbindungen, Kontakten und unermüdlichen Bemühungen zu verdanken.

Auch auf Deine Initiative hin ist die Lernwirkstatt Inklusion 2019 der Allianz gegen Rechtsextremismus beigetreten.

Mit viel Geschick und stetem Einsatz hast Du die öffentlichen Auftritte der Lernwirkstatt Inklusion organisiert, so beim am alljährlichen UN-Zug des Behindertenrates der Stadt Nürnberg und bei der „Bildungswende“ in Nürnberg und München zuletzt im Juni dieses Jahres.

Liebe Edith, wir werden versuchen, den leeren Platz, den Du hinterlässt, wieder zu besetzen, aber wir werden die Lücke, die mit Deinem Weggang entstanden ist, nicht schließen können – wir werden sie füllen mit Erinnerungen an Dich und der steten Frage: Was hätte Edith wohl dazu gesagt? So wird Dein Leben weiter wirken – in der LernWIRKstatt Inklusion.

Tragen wir alle gemeinsam dazu bei, dass Ediths Geist die Lernwirkstatt Inklusion und ihre Arbeit nicht nur weiterhin trägt, sondern wirklich beflügelt.